DZBW

# Oracle als Grundlage für KM-Ewo

## [24.07.2014] Ein neues Fachverfahren für das Einwohnermeldewesen hat die Datenzentrale Baden-Württemberg (DZBW) eingeführt. Die Lösung basiert auf einer Oracle Datenbank.

Die Datenzentrale Baden-Württemberg (DZBW) hat ihre neue Software-Lösung für den Bereich Meldewesen, den DZ-Kommunalmaster Einwohner (KM-Ewo), erfolgreich eingeführt (wir berichteten). Die Rechenzentren des kommunalen IT-Dienstleisters setzen bei anderen Anwendungen seit Langem auf Technologie von Oracle. Auch bei dem neu entwickelten Programm setzt die DZBW auf den Hersteller. Wie Oracle mitteilt, wurde das Verfahren zwar datenbankneutral konzipiert und funktioniert mit allen relationalen Datenbanksystemen. In Baden-Württemberg jedoch habe sich der Einsatz von Oracle als Datenbanksystem und Laufzeitumgebung bestens bewährt. Das Verfahren KM-Ewo basiert auf Oracle Database und Oracle Weblogic Server und bietet nach Unternehmensangaben eine Reihe von Vorteilen. Dazu zählen unter anderem neue Validierungsprüfungen für eine hohe Datenqualität und die intuitive Oberfläche, die den Anwendern die Bedienung erleichtert. Mit der Umstellung wurde das bestehende Mainframe-System abgelöst und durch eine zeitgemäße, standardisierte und kosteneffiziente Lösung auf Basis von x86er-Servern, Java, Linux, Oracle Database und Oracle Fusion Middleware ersetzt.

(cs)

Stichwörter: Fachverfahren, Einwohnermeldewesen